



Bohrungsdatenteil der INSPIRE-Datenspezifikation[GE], Entwurf V2.0(1)



- Ergebnisse aus dem PK-XML -



(vgl. Präsentation aus 2. Workshop)

Fazit nach PK-XML-Arbeitstreffen am 19.09.11 (Halle)

Stammdaten

- Mapping mit vertretbarem Aufwand möglich
- Mapping von BoreholeML-Schlüssellisten notwendig
- 1 Änderung „critical“ und 7 Änderungen („normal“) vorgeschlagen
- (know how für Konzept GeologicalUnit notwendig)

(vgl. Testing Comment Spreadsheet, Stand 26.09.11)



(vgl. Präsentation aus 2. Workshop)

Fazit nach PK-XML-Arbeitstreffen am 19.09.11 (Halle)

Schichtdaten

- Konzept nicht an Bohrungsdatennutzung ausgerichtet
z.T. Interoperabilität zweifelhaft
 - ohne eingehende Kenntnis von GeoSciML schwer verständlich / unübersichtlich
 - Mapping
 - ggf. aufwändig;
 - umständlicher Abbildungsweg.
 - Vokabular: ??? // BoreholeML CGI (??) // anforderungsgerecht ?
-
- Änderung („critical“) vorgeschlagen :
übersichtliches Konzept mit Schichtstruktur: BoreholeML
 - know how GeoScienceML notwendig



Fazit nach PK-XML-Arbeitstreffen am 19.09.11 (Halle)

Schlussfolgerungen

zur Bedienung des Bohrungsdatenteils von INSPIRE

Empfehlung für grundsätzliches Vorgehen:

- „jetzt“ zunächst Grob-Bewertung der Möglichkeiten des Mappings von Schichtdaten
- anschließend Erarbeitung von Überführungsregeln von BoreholeML auf INSPIRE durch PK-XML in Absprache mit der ad-hoc-AG Geologie
darin auch: Bewertung / Empfehlung bzgl. Detailtiefe der Abbildung
- anschließend Schlussfolgerungen Beauftragung der technischen Umsetzung

Grundlage in jedem Falle: BoreholeML als Teil der GDI-DE !



Schlussfolgerungen

zur Bedienung des Bohrungsdatenteils von INSPIRE

Zwei Varianten:

Variante 1

Nur Mapping der
Stammdaten
(Metadaten,
Nachweisdaten)

Variante 2

möglichst viele Daten aus
BoreholeML mappen



PRO Variante 1 (nur Stammdaten)

geringer Aufwand:
nur einmal aus KP2-Nachweis-DB
→ Entlastung für SGD

BoreholeML besser für
Nutzer & Anbieter
→ BoreholeML für GDI'en !

indirekt: Stärkung BoreholeML

derzeit keine Anwendung für
Darstellung INSPIRE-Schichtdaten

PRO Variante 2 (möglichst viele Daten)

Interoperabilität mit Kartendaten

jetzt „INSPIRE-Momentum“
nutzen (Aufbau know how)

Eignungsnachweis BoreholeML



#Schnittstelle



europäische Anwendung für
Bohrungsdarstellung im Web



Technische Umsetzung

Variante 1 (nur Stammdaten)	<i>PRO</i> Variante 2 (möglichst viele Daten)
einfach: Aufsetzen <u>eines</u> WFS (für alle SGD) auf Nachweis-DB bei BGR	a) WebProcessingService (WPS) (Machbarkeit für komplexes Mapping noch unklar) b) Standalone-Software bei allen SGD: gemeinsame Pflege



VOTUM der Gruppe

Variante 1 (nur Stammdaten)

... zumindest für nahe Zukunft !

Verfügbarmachung erweiterter Daten über BoreholeML
(KP2-Projekt)

Zweistufigkeit macht BoreholeML auch für europäische
Partner attraktiv

Bedienung multilingualer Thesauri wichtig für Stärkung
BoreholeML (→ Berücksichtigung bei künft. Projekten)



Fazit nach PK-XML-Arbeitstreffen am 19.09.11 (Halle)

Schlussfolgerungen

zur Bedienung des Bohrungsdatenteils von INSPIRE

Ausblick

- Beratung in BIS-SG , Beratung mit ad-hoc-AG Geologie
- ggf. Erarbeitung von Überführungsregeln von BoreholeML auf INSPIRE
(PK, adHocAG)
- Schlussfolgerungen... .. Beauftragung der technischen Umsetzung

In jedem Falle notwendig:

Aufbau von know how für GeoScienceML !